

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
86

سورة الطارق Der Nachtstern

Mek.

Verse 1 – 3
Gottes ﷻ Schwur

Gott ﷻ schwört bei dem Nachtstern, welcher klar und deutlich am Himmel sichtbar ist

Verse 4 – 10
Der Mensch

Jeder Mensch ist gehütet und bewacht. Die Menschen werden darauf hingewiesen aus welchen, auf den ersten Blick, einfachen Dingen, sie erschaffen wurden. Gott ﷻ hat die Macht die Menschen nach dem Tode zurückzubringen und wird dies am Tag der Prüfung tun

Verse 11 – 14
Gottes ﷻ Schwur und der Quran

Gott ﷻ schwört bei Himmel und Erde und unterstreicht dass der Quran, das Wort ist welches klar den Unterschied zwischen Wahrheit von Falschheit aufzeigt und daher kein Scherz ist. Die Menschen schmieden Pläne, doch nur Gottes ﷻ Plan wird erfolgreich sein und sich erfüllen

Verse 15 – 17
Die geschmiedeten Pläne

Die Leugner der Wahrheit schmieden zu allen Zeiten Pläne gegen die Gesandten, doch auch Gott ﷻ schmiedet Pläne. Daher ist in Leugnern Aufschub gewährt, um das Ergebnis zu sehen

Besonderes der Sure:

- Ein Schwur wie in den Versen 1, 11 und 12 dieser Sure, steht nur Gott ﷻ allein zu, denn Menschen dürfen, was sie jedoch vermeiden sollten, nur bei Gott ﷻ schwören. Der Schwur weist den Leser auf die Besonderheit dessen hin, bei dem Gott ﷻ schwört. Die hier genannten Wunder der Schöpfung sollen den Glauben an Gott ﷻ festigen in dem sie Seine Macht zeigen.
- Zu Vers 1: At-Tariq (الطارق) ist der Name eines Sterns, es gibt verschiedene Übersetzungen des Wortes: Der nächtliche Besucher, der Pochende oder jemand der der Nacht kommt.
- Zu Vers 4: Die Hüter oder Bewahrer, von denen hier die Rede ist, sind Engel, welche die Menschen beschützen und ihre Taten aufschreiben. Siehe auch Sure 82 die Verse 10 bis 12.
- Zu den Versen 5 bis 10: Der Mensch wird an seine eigene Erschaffung durch Gott ﷻ erinnert, um sich seiner Abhängigkeit, Schwäche und Vergänglichkeit bewusst zu werden. Dem Menschen wird aber zugleich mitgeteilt, dass der Tod nicht das Ende ist und er dereinst vor seinen Schöpfer treten wird um für seine Taten grade zu stehen.
- Zu den Versen 15 bis 17: Das Diesseits ist ein Ort der Prüfen, daher ist es nicht so, dass die Rechtschaffenen stets Erfolg haben in diesem Leben haben und die Bösen immer verlieren. Die Verweigerer, Leugner, Verbrechen und andere Missetäter haben von Gott ﷻ Aufschub bis zu ihrem Tode bekommen. Die Zeit ihres Leben können sie als Möglichkeit nutzen um zu bereuen. Lassen sie diese Zeit jedoch verstreichen, erwartet sie die Strafe für ihre Verbrechen, in einigen Fällen sogar schon im Diesseits, wie aus den Geschichten der früheren Völker Thamud, Ad, Pharao usw. bekannt ist.